



Galstette aus Silberperlen, mit Edelstein besetzte Schließe.

Nur Volkskunde Oberösterreichs.

Volkscharakter, Trachten, Sitten und Bräuche.

Wenn man das Ohr lauschend an das Herz des oberösterreichischen Volkes legt, so schlägt es einem nach kurzem Zagen und mißtrauischem Bangen bald laut und voll entgegen, und man gewinnt dieses Volk lieb, das, sich selbst getreu, an althergebrachter Sitte und altüberliefertem Brauche mit Zähigkeit und Pietät festhält. Die täglichen Beschäftigungen: Ackerbau, Viehzucht, das kleine Handwerk selbst an den unabänderlichen Lauf der Jahreszeiten gebunden, haben dem oberösterreichischen Volkscharakter eine gewisse Beharrlichkeit und Stabilität eingeprägt, umso mehr, da die tägliche Erfahrung oft genug darüber belehrt, daß der Schimmer des Neuen selten gegen die Solidität des Alten aushält. Nur in jenen Kreisen, deren Beruf selbst viel nach außen führt oder die ihre Ansichten nach dem modernen Zuge der conventionellen und wissenschaftlichen Anschauungen formuliren,